

Die Hektik und Oberflächlichkeit der Welt wird sich dadurch nicht ändern, sie bleibt um uns herum, aber gleichzeitig kann in uns jene Zuversicht wachsen, die uns neue Lebenswege eröffnet.

Die Antwort des Glaubens auf das Leid ist also zuerst nicht die Antwort auf die Sinnfrage, sondern das Wecken der Hoffnung. Eine Hoffnung die tragfähig ist über die Felsen und Klippen des Leides hinweg zu tragen.

Die Erfahrung der ersten Zeugen der Auferstehung des Christus am Ostermorgen ist das leere Grab. Es muss leer sein, weil Christus auferstanden ist. Das ist aber nur anfanghaft Osterglaube.

Wo sich die Erfahrung der Leere in lebendige Hoffnung wandelt, kann der Mensch die Auferstehung Christi verkünden und so seine Hoffnung auf Erlösung in Gott leben.

Aus der Hoffnung zu leben ist mehr als erklären der Welt, es heißt aus der Tiefe der Begegnung mit Gott zu leben.

Ich wünsche Ihnen und allen, die ihnen wichtig sind die lebendige Freude des Auferstandenen und die hoffnungsfrohe Zuversicht. Der Herr ist auferstanden und hat auch uns erlöst.

Ihr Pfarrer Reinhard Röhrner

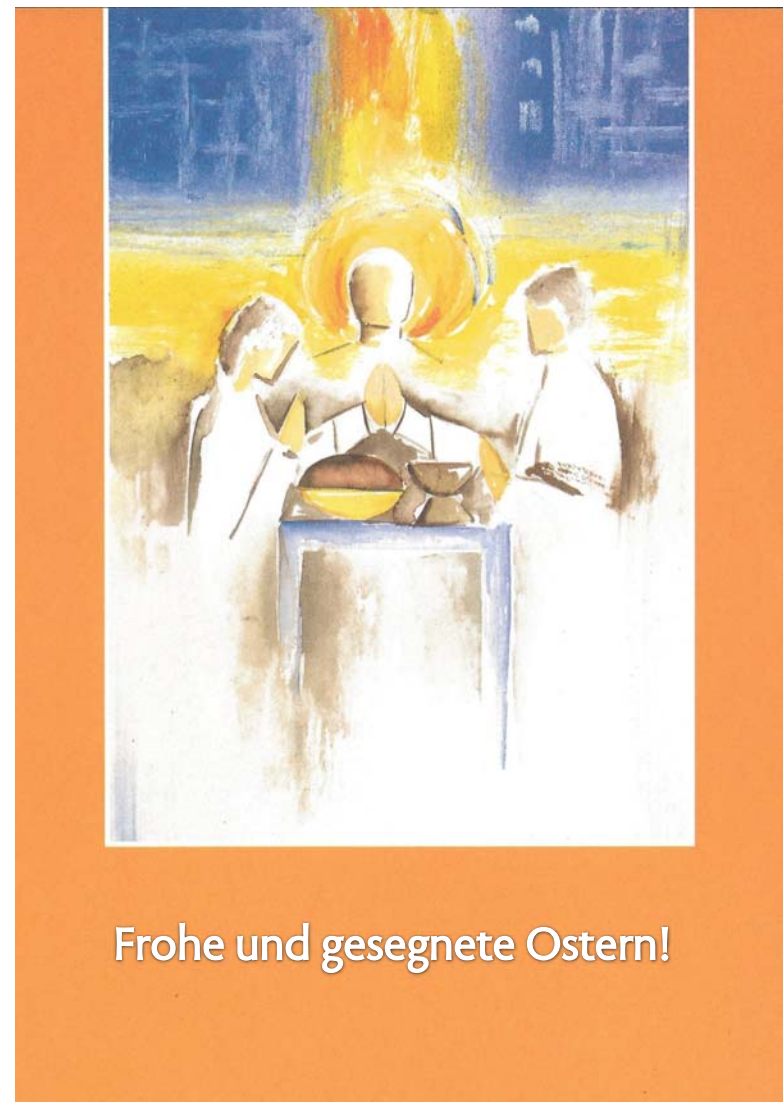


Notfallrufnummer

In dringenden Fällen erreichen Sie unter der Rufnummer **08772-804 23 50** einen Priester.



PFARRBRIEF ST. MARTIN
LABERWEINTING MIT EXPOSITUR FRANKEN
VOM 29.3.2015 BIS ZUM 19.4.2015



Frohe und gesegnete Ostern!

Kath. Pfarrei St. Martin – Eitting – Benefizium Haader – Expositur Franken – Neuhofen
Straubinger Str. 18, 84082 Laberweinting ☎ 08772-5166 – www.pfarrei-laberweinting.de

Liebe Pfarrgemeinde,
in den Wochen der Fastenzeit wollen wir durch den Verzicht oder das bewusste Tun des Guten unseren Geist erneuern und erneut auf den Kern des Glaubens blicken, die Feier von Leiden, Sterben und Auferstehen unseres Herrn und Erlösers.

Kann man den Tod eines Menschen feiern? Zumal eines unschuldigen Menschen, des Gottessohnes? – Ja, man kann es und man muss es tun. Weil wir in der Welt immer wieder die Erfahrung von Leid machen und so Gott auch in den dunklen Stunden unseres Lebens an unserer Seite wissen.

Gerade in der Erfahrung des Leids wird die Sehnsucht nach Erlösung deutlich. In der Sehnsucht zeigt sich die Unerfülltheit des Menschen, letztlich seine Defizite. Wir suchen nach Sinn und wollen damit im Kern das Leid erklären und begreifen können. Oft genug ist uns das nicht wirklich möglich.

Die Frauen und die Jünger entdecken das Leere Grab am Ostermorgen. Die Erfahrung dieser Leere ist aber nicht der Glaube. Er muss erst in den Herzen reifen. Biblisch gedacht ist die Hoffnung im Mittelpunkt, weil sie mehr als die Leere wahrnimmt. Sie muss nicht alles verstehen und begreifen, aber sie erkennt hinter dem Leid und der Leere des Menschen eine Perspektive, die zum Leben führt.

Diese Lebensspur zeigt sich im Zeugnis der Glaubenden, die den Horizont der Welt aufbricht zu Gott hin. Damit sind Leid und Scheitern noch nicht verschwunden und die Wunden verheilt, aber in der Hoffnung lernen wir schon jetzt aus der Freude der Erlösung zu leben.

Diese Erfahrung wünsche ich Ihnen allen von Herzen und sage Vergelt's Gott für das verschiedentliche Engagement in der Pfarrei. Besonders möchte ich mich auch bei Pfr. Reiner Huber für seine Mitsorge bedanken.

Ich wünsche Ihnen ein frohes und gnadenreiches Osterfest und die lebendige Glaubenserfahrung,

Ihr Pfarrer



ger Gott rechtfertigen? Es bleibt eine bohrende Frage im menschlichen Denken.

Biblisch gesehen stellt sich die Frage aber anders. Hier geht es nicht um Sinn, um das Verstehen und Erklären der Welt und aller Zusammenhänge, sondern um einen Weg im Leben, der zur Fülle des Daseins führt.

Gott geht den Weg des Leidens mit. Er schreckt wie wir davor zurück, weil auch er in seiner Menschlichkeit tief getroffen ist. Die Szene im Garten Getsemani macht das deutlich. Gott steht eben nicht einfach über allem, sondern leidet mit uns, damit er uns verstehen kann und wir in ihm einen Gefährten haben, der uns in der existentiellen Not und Angst versteht.

Gerade weil er die Macht seiner Gottheit nicht ausspielt, kann ich die Isolation meiner Leiderfahrungen in ihm durchbrechen. Er zwingt nicht, sondern erträgt. So geht er den Weg, der für mich der einzig mögliche Weg ist.

Seit jeher wird der Baum des Kreuzes mit dem Baum des Paradieses verglichen. Jene tragische Überheblichkeit des Menschen wie Gott sein zu wollen und auf dem Boden der eigenen Hilflosigkeit zu landen. Wer Gott nachfolgen will, muss daher auch dem Kreuz auf der Spur bleiben.

Das Bild des Baumes kann uns aber auch im Übertragenen helfen den Glauben tiefer zu verstehen. Der Baum wächst nach oben und nach unten, er wächst sichtbar im Äußeren, und er wächst in die Erde, ins Innere. Von innen her bekommt er die Kraft das Äußere zu gestalten. Würde er nur nach oben wachsen, könnte er Wind und Trockenheit nicht stand halten. Wächst er aber auch nach innen, nach unten, kann er seine Quellen und Ressourcen finden.

Christus ging den Weg der Erlösung für uns alle, er ging diesen Weg aus tiefer Innerlichkeit heraus, aus seiner Verbindung zu seinem himmlischen Vater, dem er sich bis zum letzten Moment ganz anvertraute: „Vater, in deine Hände gebe ich meinen Geist!“ (Lk 23,46)

Die Feier des Karfreitags lädt uns ein, diese Stille bewusst zu suchen und zu finden. So kann sie für uns auch zur Quelle im Leben werden.

*Ecce lignum crucis, in quo salus mundi pependit. –
Seht das Holz des Kreuzes,
an dem der Herr gehangen, das Heil der Welt.*

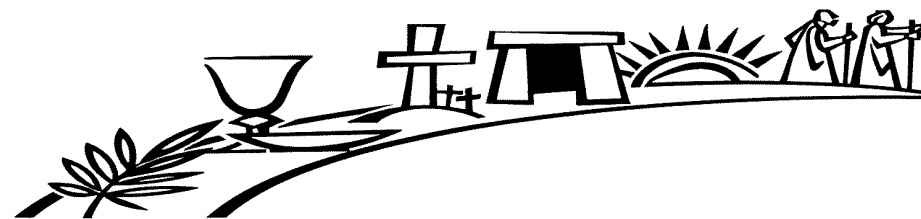
Das Holz des Kreuzes wird vor unseren Augen aufgerichtet. Damit ist es die Erinnerung an jenen Karfreitag an dem unser Erlöser für Stunden zwischen Himmel und Erde hing. So nimmt es eine zentrale Rolle ein in der Feier des Karfreitags und ist zugleich eine Anfrage an unser persönliches Glaubensleben. Wie gehe ich mit dem Leid in meinem Leben um?

Wir fragen in unserer Welt nach dem Sinn des Leides und wollen damit insgeheim die Struktur dahinter erkennen und erklären. Oft aber übersteigt es menschliches Verständnis und unsere Fähigkeiten. Wenn menschliches Verhalten hinter der Leidenerfahrung steckt, mag es uns noch gelingen Erklärungen zu finden, aber wenn zumindest der individuell betroffene Mensch nicht verantwortlich ist, wird es schwer.

Kann es einen Sinn im Leiden geben? –Ja, werden viele sagen, weil es nicht selten die Leiderfahrungen sind, die uns zu einem Innehalten zwingen und einen neuen Weg eröffnen. Aber um welchen Preis! Georg Büchner bezeichnete das Leid als den Felsen des Atheismus. Wie kann sich Gott aufgrund des Leids in der Welt als guter und allmächtiger



GOTTESDIENSTORDNUNG



HEILIGE WOCHE – KARWOCHE

Samstag, 28.03. der 5. Fastenwoche (v)

17.30 Laberweinting Rosenkranz, Beichtgelegenheit
18.00 Laberweinting **Hi. Messe**, Marianne Buchner für + Sohn Hermann Blöchl
Emmi Schraner für + Paula Schraner & Angehörige
Helmut Viehbacher für + Großeltern

Sonntag, 29.03. PALMSONNTAG (r)

Kollekte für das **Hi. Land** und das **Hi. Grab**
8.15 Franken **Palmweihe beim Pfarrheim**
Palmprozession
anschließend **Hi. Messe**, Hermine Späth für + Mutter z. Sttg.
Elfriede Laubner für + Anni & Paul Bothe z. Sttg.
Fam. Hermann Kirchinger für + Elisabeth Kirchinger
8.15 Haader **Palmweihe am Kirchplatz**
Palmprozession
anschließend **Hi. Messe**, für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei
Paktistenbund für + Mitglied Franz Maier
9.45 Laberweinting **Palmweihe am Pfarrheim**
Palmprozession
anschließend **Hi. Messe**, Heidi Maier für + liebe Bekannte
Stammtischfreunde für + Mathilde Goß
Hedwig Röhl & Kinder für + Ehemann & Vater z. Sttg.
18.00 Laberweinting **Passionsandacht**

Montag, 30.03. DER KARWOCHE (v)

18.30 Eitting **Kreuzweg**
19.00 Eitting **Hi. Messe**, Christiana & Otto Wellenhofer für + Verw.
Hildegard Morawe für + Sohn

Dienstag, 31.03. DER KARWOCHE (v)

18.30 Haader/Franken **Kreuzweg**
19.00 Haader **Hi. Messe**, Ludwina Klankermeier für + Maria Hartl
19.00 Franken **Hi. Messe**, Ludwig Wild für + Eltern & Adoptiveltern



DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND STERBEN, VON DER GRABESRUHE UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN



Donnerstag, 02.04. GRÜNDONNERSTAG oder hoher Donnerstag (w)

- 11.00 Laberweinting Ministrantenprobe für Gründonnerstag und Karfreitag
- 18.00 Laberweinting bis 19.00 Beichtgelegenheit
- 19.30 Laberweinting **HI. Messe vom letzten Abendmahl**
für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei
- anschl. bis 23.30 **Ölbergwache**
Anbetung vor dem Allerheiligsten
- 21.00 bis 21.30 Pfarrgemeinderat
- 21.30 bis 22.00 Frauenbund
- 22.00 bis 22.30 Landjugend
- 22.30 bis 23.30 Gebetskreis

Freitag, 03.04. KARFREITAG (r) – Strenger Fast- und Abstinenztag

- 4.30 Laberweinting **Pilgersegnen - Fußwallfahrt nach Altötting**
- 9.00 Haader **Kreuzweg**
anschließend Beichtgelegenheit
- 9.00 Franken **Kreuzweg**
- 9.00 Laberweinting **Kreuzweg**
- 10.00 Laberweinting **Kreuzweg** für Kinder
Kinder dürfen Blumen zur Verehrung des Kreuzes mitbringen
- 15.00 Laberweinting **FEIER VOM LEIDEN UND STERBEN CHRISTI**
Wortgottesdienst
Kreuzverehrung
Kommunionfeier
- anschließend **Öffnung des Heiligen Grabes**
- 17.00 bis 18.00 Osterbeichte
- bis 19.00 **Stille Anbetung**



Samstag, 04.04. KARSAMSTAG – Tag der Grabesruhe des Herrn

- 9.00 Laberweinting Ministrantenprobe
anschl. Ministranten gehen um „rote Eier“
- 14.00 Laberweinting **Anbetung und Grabeswache** beim Heiligen Grab
bis 14.30 gestaltet für Kinder, bes. Erstkommunionkinder
bis 16.00 **Osterbeichte**
- 16.30 Laberweinting **Einsetzung des Allerheiligsten**

Woche für das Leben

In der Woche vom 18. bis 25. April findet die diesjährige bundesweite Woche für das Leben unter dem Leitwort „Sterben in Würde – Herr, Dir in die Hände“ statt. Der Pfarrgemeinderat lädt zum Vortrag von Dr. Christoph Seidl, Seelsorger für Pflegeberufe im Bistum Regensburg ein: Dienstag, 21. April um 20.00 Uhr im Pfarrheim St. Martin.



Zeit für Dich – Zeit für die Seele

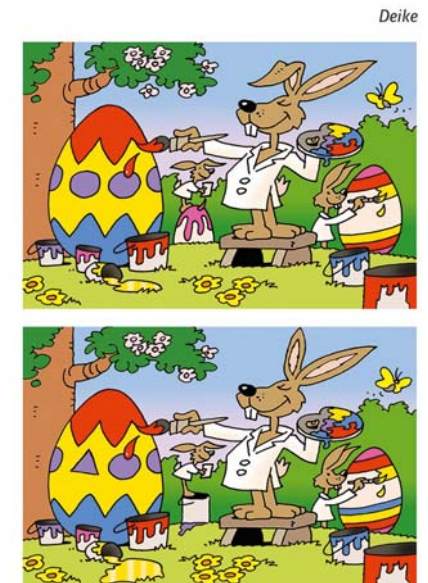
Donnerstags während der Anbetung von 18.00 Uhr bis 18.45 Uhr sind Sie wieder eingeladen zum Seelsorgs- oder Beichtgespräch im Pfarrheim. Sie brauchen keinen Termin, kommen Sie einfach vorbei.

Rätselspaß



Frohe Ostern!

Setze die Tiernamen in die Kästchen ein. Die markierten Buchstaben von oben nach unten gelesen sagen dir, wer zu Ostern was bringt.



Finde die 8 Fehler im unteren Bild!

AUS UNSERER PFARRGEMEINDE



Gebet für den Frieden

Am Donnerstag, 9. April lädt der Frauenbund zum Gebet für den Frieden in der Welt und in unseren Familien und Gemeinschaften ein.

Fußwallfahrt nach Altötting

Am Karfreitag um 4.30 Uhr beginnt wieder die Fußwallfahrt von Laberweinting nach Altötting mit dem Pilgersegen an der Kreuzung nach Haader.

Weitere Informationen bei Frau Marion Feldmayer Tel. 09423-200760

Erstkommuniongewänderübergabe

In der Messfeier am 12. April (Weißer Sonntag) um 9.45 Uhr bekommen die Erstkommunionkinder ihre Albe für den Festtag im Gottesdienst überreicht.

Bitte begleiten sie die Kinder und die Familien mit ihrem Gebet, dass der Glaube in ihnen wachse und sie die Kraft aus dem Glauben spüren können.

Wir gedenken der Verstorbenen des Monats April

In der Messfeier am 9. April um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche: *Christine Knott, Josef Eisenhut, Josef Hartl, Albert Kirschner, Anna Bergmüller, Ulrich Goß, Paul Bothe*

Messintentionen

Sie können Messintentionen jederzeit auch über die Zettel, die in den Kirchen ausliegen, abgeben. Wenn Sie einen Terminwunsch haben bitte die Zettel möglichst früh abgeben, die Wünsche werden der Reihenfolge nach berücksichtigt.

Pfarrwallfahrt nach Amberg

Am 20. Juni führt uns die diesjährige Pfarrwallfahrt nach Amberg. Wir werden die Maria-Hilf-Kirche hoch über Amberg ebenso besuchen wie die schöne Altstadt mit der Pfarrkirche St. Martin.

Anmeldung solange Plätze frei sind im Pfarrbüro.



21.00 Laberweinting

HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

FEIER DER OSTERNACHT

Wir versammeln uns am Osterfeuer und ziehen mit der Osterkerze in die dunkle Kirche. Christus, der diese Nacht erleuchtet mit dem Licht seiner Gnade, wird die Herzen aller Gläubigen erhellen:

Exsultet - Wortgottesdienst - Tauffeier - Eucharistiefeier für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei St. Martin
Franziska Baumann für + Eltern & Neffen J. Hopfensperger
Lia Huber für + Schwester Annemarie
Claudia Scheufler für + Kindergärtnerin Sr. Edelburg

Ostersonntag

1. Lesung: Apg 10,34a.37-43
2. Lesung: Kolosser 3,1-4
Evangelium: Johannes 20,1-18



Am ersten Tag der Woche kam Maria von Magdala frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war. Da lief sie schnell zu Simon Petrus und dem Jünger, den Jesus liebte, und sagte zu ihnen: Man hat den Herrn aus dem Grab weggenommen und wir wissen nicht, wohin man ihn gelegt hat.

Sonntag, 05.04. OSTERSONNTAG (w)

*Der Herr ist auferstanden, Halleluja!
Er ist wahrhaft auferstanden, Halleluja!
Singt das Lob dem Osterlamme,
dem die Christen Lobgesänge weihn!*



- 8.00 Franken Rosenkranz
- 8.30 Franken HI. Messe, Fam. Anton Scherl für + Vater
- 8.00 Haader Rosenkranz
- 8.30 Haader HI. Messe, Hanni Kürzeder z. E. d. Herzen Jesu et alii
- 9.45 Eitting HI. Messe, Fam. Heinrich Laberer für + Mutter & Tante Maria Fam. Spichtinger für + Nachbarn Arnold Morawe
- 9.45 Laberweinting HI. Messe, Georgine Knott für + Eltern & Verwandtschaft Resi Baier für + Ehemann
- 11.00 Eitting Taufe Antonia Margezeder

Montag, 06.04. OSTERMONTAG (w)

- 8.30 Neuhofen HI. Messe, für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei und Expositur Fam. Eisenhut-Huber für + Ehemann & Vater, Schwester & Tante Fanny Stammtischfreunde Neuhofen für + Ludwig Grunder
- 8.00 Haader Rosenkranz
- 8.30 Haader HI. Messe, für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei
- 9.45 Laberweinting HI. Messe, Marianne Wolf für + Mutter Albert Zehentbauer für + Schwagern Fam. Maria Grau für + Vater
- 10.45 Laberweinting Zwergergottesdienst mit Emmausgang

Dienstag, 07.04. DER OSTEROKTAV (w)

18.30 Haader **Rosenkranz**
 19.00 Haader **Hl. Messe**, Paktistenbund für + Josef Rätschmaier
 19.00 Neuhofen **Hl. Messe**, entfällt

Donnerstag, 09.04. DER OSTEROKTAV (w)

18.30 Laberweinting **Gebet für den Frieden**
 19.00 Laberweinting **Hl. Messe**, mit Gedenken der Verstorbenen im April
 Elfriede Endl für + Geschwister
 Elfriede Ottl für + Ehemann & Eltern
 18.30 Haader **Rosenkranz**
 19.00 Haader **Hl. Messe**, Paktistenbund für + Mitglied Franz Maier

Freitag, 10.04. DER OSTEROKTAV (w)

18.00 Laberweinting **Vesper**

Samstag, 11.04. DER OSTEROKTAV (w)

18.30 Laberweinting **Rosenkranz**, Beichtgelegenheit
 19.00 Laberweinting **Hl. Messe**, Maria Limmer für + Ehemann
 Krieger- & Soldatenkameradschaft Laberweinting für + Mitglied Arnold Morawe
 Sieglinde & Ilse Gschweng für + Albert Kirschner z. Sttg.

2. Sonntag der Osterzeit

1. Lesung: Apg 4,32-35
 2. Lesung: 1. Johannes 5,1-6
 Evangelium: Johannes 20,19-31



Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger aus – hier sind meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete ihm: Mein Herr und mein Gott! Jesus sagte zu ihm: Weil du mich gesehen hast, glaubst du. Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.

Sonntag, 12.04. 2. SONNTAG DER OSTERZEIT – Weißer Sonntag (w)

8.00 Franken **Rosenkranz**
 8.30 Franken **Hl. Messe**, Maria & Franz Reithmeier für + Albert Zachmeier
 8.00 Haader **Rosenkranz**, Beichtgelegenheit
 8.30 Haader **Hl. Messe**, für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei
 Hildegard Gockeln für einen Schwerkranken
 9.45 Laberweinting **Hl. Messe, mit Übergabe der Erstkommuniongewänder**
 Fam. Xaver Singer für + Eltern, Schwiegereltern & Tante
 Erna Kirchmeier für + Sohn Johann
 Fam. Gottfried Hundhammer z. E. d. Barmherzigkeit Gottes
 10.45 Laberweinting **Taufe** Paula Ingerl

Stichwort

Osteroktav
Acht Tage lang betet die Kirche im Hochgebet „heute ist Christus von den Toten erstanden“. Die Tage gelten gleichsam wie ein Tag. Weil das Fest so wichtig ist, muss der Tag der Erlösung an den acht Tagen gefeiert werden.

Montag, 13.04. der 2. Osterwoche (w)

Fatimafeier zum 13. des Monats (w)
 18.00 Haader **Beichtgelegenheit** – ausgesetztes Allerheiligstes
 19.00 Haader **Fatimarosenkranz**
 19.30 Haader **Hl. Messe**, mit Direktor Gerhard Pöpperl
 Jemand z. E. d. Muttergottes & zum Dank
 Fam. Zimmermann z. E. d. hl. Familie nach Meinung
 Fam. Hochstetter für die ganze Familie et alii

Dienstag, 14.04. der 2. Osterwoche (w)

18.00 Laberweinting **Schülermesse**, Ludwina Hundhammer z. E. d. Muttergottes
 18.30 Haader/Franken **Rosenkranz**
 19.00 Franken **Hl. Messe**, Centa Köglmeier für + Anni & Paul Bothe
 19.00 Haader **Hl. Messe**, entfällt

Donnerstag, 16.04. der 2. Osterwoche (w)

18.00 Laberweinting **Anbetung vor dem Allerheiligsten**
 19.00 Laberweinting **Hl. Messe**, Stammtisch Zierer für + Johannes Baumann z. Geb.
 18.30 Haader **Rosenkranz**
 19.00 Haader **Hl. Messe**, Paktistenbund für + Joseph Zehentbauer

Freitag, 17.04. der 2. Osterwoche (w)

18.00 Laberweinting **Vesper**

Samstag, 18.04. der 2. Osterwoche (w)

18.30 Laberweinting **Rosenkranz**, Beichtgelegenheit
 19.00 Laberweinting **Hl. Messe**, Emma Bieringer für + Ehemann & Verw.
 Sozialverband VdK Laberweinting für + Mitglieder
 Fam. Johann Baumann für + Sohn Johannes z. Geb.

3. Sonntag der Osterzeit

1. Lesung: Apg 3,12a.13-15.17-19
 2. Lesung: 1. Johannes 2,1-5a
 Evangelium: Lukas 24,35-48



Dann sprach er zu ihnen: Das sind die Worte, die ich zu euch gesagt habe, als ich noch bei euch war: Alles muss in Erfüllung gehen, was im Gesetz des Mose, bei den Propheten und in den Psalmen über mich gesagt ist. Darauf öffnete er ihnen die Augen für das Verständnis der Schrift. Er sagte zu ihnen: So steht es in der Schrift: Der Messias wird leiden und am dritten Tag von den Toten auferstehen.

Sonntag, 19.04. 3. SONNTAG DER OSTERZEIT (w)

8.00 Franken **Rosenkranz**
 8.30 Franken **Hl. Messe**, für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei
 Fam. Anneliese Scherl für + Eltern
 8.00 Haader **Rosenkranz**, Beichtgelegenheit
 8.30 Haader **Hl. Messe**, N.N. zu Ehren des hl. Leonhard & hl. Wendelin
 9.45 Laberweinting **Hl. Messe**, Georg Rampf für + Fritz Limmer
 Fam. Helmut Knott für + Ehefrau & Mutter z. Sttg.
 Mariele Hartl für + Ehemann & Eltern